

# **Bewerbung A13 NRW an anderer Schule**

**Beitrag von „Olerich“ vom 28. Dezember 2010 17:35**

Hallo,

ich möchte mich um eine Beförderungsstelle an einer anderen Schule bewerben, weil bei uns keine Stelle "für mich" ausgeschrieben wurde.

Nun meine Frage: Hat jemand Erfahrungen mit den Chancen außerhalb der eigenen Schule gemacht? Es würde mich freuen zu hören, dass doch die eine oder andere Bewerbung erfolgreich war.

Ich halte es auch für problematisch, dass die eigene Schulleitung, die nicht gerade begeistert von meinen Plänen ist, die Prüfung abhält. Hat man ggf. die Möglichkeit, eine weitere Person mit in die Prüfung zu nehmen?

Leider konnte ich im Netz auch keine Anleitung für die Formalien und den Umfang der schriftlichen Bewerbung finden. Hat jemand vielleicht Links, die dabei weiter helfen? Ich habe bisher lediglich in Erfahrung bringen können, dass die Bewerbung recht kurz sein soll und ausschließlich die Note der Prüfung entscheidend für die Stellenvergabe ist. Ist das richtig?

Schon im Voraus vielen Dank für alle hilfreichen Tipps!

Olerich

---

**Beitrag von „Mona L.“ vom 30. Dezember 2010 11:50**

Bei gleicher Note entscheidet das Dienstalter, außerdem werden Frauen und Behinderte bevorzugt.

---

**Beitrag von „lissil“ vom 8. Januar 2011 07:36**

Hallo!

Es ist schon so angedacht, dass eine schulübergreifende Bewerbung möglich sein soll!

Aber die Realität ist vielfach eine andere! Oft sind die Anforderungen auf Personen aus dem

schuleigenen Kollegium zugeschnitten, so dass für andere Lehrkräfte die Chancen weniger gut sind.

Was wäre, wenn Du trotzdem die Stelle erhalten würdest, die für jemand anderen "ausgeschrieben" war? Solch ein Umstand erschwert die Zusammenarbeit mit den Kollegen der neuen Schule bestimmt ungemein....

---

### **Beitrag von „beckmagu“ vom 8. Januar 2011 12:24**

So schlecht sind die Aussichten auch nicht, zumal an vielen Schulen der Bedarf an Lehrern immer noch nicht gedeckt ist. Bei uns gibt es immer wieder mal Kollegen, die sich erfolgreich wegbewerben, weil sie näher an ihren Wohnort arbeiten möchten o. ä. Allerdings kann dies natürlich ein bisschen dauern und geht nicht immer von jetzt auf gleich. Zugleich sollte man sich nicht nur auf eine bestimmte Schule an einem bestimmten Ort beschränken, da muss man schon etwas offen sein. Die Schulleitung würde ich vorher auch nicht über meine Pläne einweihen, denn wenn es nicht klappt, steht man erst einmal doof da.

Die schulübergreifenden Bewerbungen laufen nicht über das normale Bewerbungsportal LEO, sondern über OLIVER. Man muss dort auch wieder ca. 2 Seiten online für die Bezirksregierung ausfüllen und denselben Ausdruck dann der Schule mit Bewerbungsunterlagen zuschicken. Bin mir nicht sicher, aber ich glaube Zeugnisse u. Anschreiben reichen. Ich habe mich selbst auch dort beworben, aber in meinem Fall ging es nicht um eine andere Schule, sondern die Schulleitung hatte die Stelle eben schon "für mich" ausgeschrieben. Natürlich ist es schon so, dass viele ausgeschriebene Stellen auf bestimmte Personen zugeschnitten sind und daher bewerben sich auch kaum andere Lehrer auf diese Stellen. Aber dies ist halt nicht immer der Fall, was die wechselnden Kollegen beweisen. Jedoch ist Geduld und Flexibilität gefragt. Verstehe nicht so ganz von welcher Prüfung du sprichst, die deine Schulleitung abhält.